



IT- und Technik-Trends: Vorsprung durch Wissen

Liebe Leserinnen und Leser,

die c't, die Sie gerade lesen, ist keine normale c't. Statt aktuelle Gadgets zu testen oder mit Hard- und Software herumzufrickeln, widmen wir uns in dieser Sonderausgabe ganz dem Thema Zukunft: Wir blicken auf die aus unserer Sicht wichtigsten IT- und Technik-Trends.

Dabei betreiben wir keine Spökenkiekerei. c't-typisch bleiben wir lieber bei den Fakten. So wollen wir Ihnen einen Wissensvorsprung verschaffen und Sie in die Lage versetzen, die aktuellen und auch kommende Hypes einzuschätzen.

Welche Fortschritte machen die viel gerühmten Passkeys? Wie funktioniert eigentlich Windows in der Cloud? Welche Prozessoren bringen Intel und AMD 2024? Wie realistisch sind die Pläne der Bundesregierung zur Digitalisierung und zur Energiewende? Welche Technik steckt eigentlich in Apples Computerbrille Vision Pro? Woran forschen die Displayhersteller? Was passiert im Cyber-Untergrund? Das sind nur einige der vielen Fragen, die wir in diesem Heft beantworten.

Einige Beiträge blicken etwas weiter in die Zukunft. Klar, niemand weiß, ob wir künftig alle

einen Chip im Kopf tragen, mit 900 km/h durch Unterdruckröhren sausen und Elon Musk endlich auf den Mars schießen können. Trotzdem gibt es heute schon Handfestes zu berichten: Was Brain-Computer-Interfaces aktuell leisten, mit welchen Herausforderungen Hyperloop-Entwickler kämpfen und warum ein Nuklearantrieb die Flugzeit zum roten Planeten verkürzen würde.

Und manches Zukunftsszenario scheint plötzlich überraschend nah. Zum Beispiel entwerfen Mobilfunkbetreiber und Satellitenfirmen ein weltraumgestütztes 5G-Netz, das nicht für klobiges Sat-Equipment gedacht ist, sondern künftige Smartphones direkt versorgt. Das würde nervigen Funklöchern endlich den Garaus machen.

Wie gefällt Ihnen diese nichtnormale c't? Ich freue mich auf Ihr Feedback an cwo@ct.de.



Christian Wölbert

Christian Wölbert